Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 4
Gesa Tiedemann
Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8
80331 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Mitte
BAU-T1-VI-M

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
25.06.2026		BAU T1-VI-M	22.09.2026

[LHM-intern]

Schatten für die Belgradstraße
BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00264 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West vom 29.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 29.07.2026 zur Begrünung der Belgradstraße im Mittelabschnitt zwischen Scheidplatz und Destouchesstraße.

Die Stadt München ist grundsätzlich bestrebt, die Hitzeresilienz durch die Schaffung von Baumstandorten und die Entsiegelung von öffentlichen Flächen zu steigern. Aus diesem Grund wurden im Oktober 2020 alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, Standortvorschläge für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum zu machen. Bis Mai 2021 lagen von den Bezirksausschüssen rd. 1.300 Standortvorschläge für Baumneupflanzungen vor. Der Stadtrat hat das Baureferat beauftragt, für die eingegangen Standortvorschläge eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen.
Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden am 05.12.2023 dem Stadtrat in einem Beschlussentwurf vorgestellt und das Baureferat wurde im Zuge dessen mit der Realisierung beauftragt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen, Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge). Sukzessiv werden hierzu nun die Planungen erarbeitet und baulich umgesetzt.
Für den BA 4 Schwabing-West wurde für den betreffenden Abschnitt der Belgradstraße jedoch kein Vorschlag eingebracht, weshalb dieser nicht Teil der Machbarkeitsstudie war und entsprechende Finanzmittel aus dem Budget aus der Machbarkeitsstudie nicht zur Verfügung stehen.

[LHM-intern]

Vor dem Hintergrund der zur Klimaanpassung erforderlichen Baumpflanzungen wird das Baureferat den Wunsch nach Einzelbaumpflanzungen in der Belgradstraße zwischen Scheidplatz und Destouchesstraße jedoch berücksichtigen. In Abstimmung mit den Leitungsträgern werden potenzielle Standorte geprüft und vorgemerkt.

Hinsichtlich Ihrer Anfrage zu Baumpflanzungen an Tram-Haltestellen hat uns die Stadtwerke München GmbH Folgendes mitgeteilt:

Die SWM begrüßen die Zielsetzung des Antrags. Die Folgen des Klimawandels sind bereits heute im öffentlichen Raum spürbar. Zusätzliche Verschattung und Verdunstungskühlung durch Bäume sind wesentliche Bausteine, um die Aufenthaltsqualität in der Stadt langfristig zu erhalten und öffentliche Räume lebenswert zu gestalten.
Die konkrete Umsetzbarkeit hängt von den örtlichen Rahmenbedingungen ab. Im Zuge der Neubauplanung der barrierefreien Haltestelle Scheidplatz Süd wurden Baumstandorte geprüft. Aufgrund der vorhandenen Spartenlage im Untergrund war eine Realisierung dort jedoch nicht möglich. Auch an anderen Standorten können bestehende Leitungen, Kanäle, unterirdische Bauwerke oder beengte Straßenquerschnitte die verfügbaren Flächen begrenzen. Im Bereich der Wendeanlage Scheidplatz stellt insbesondere die darunterliegende U-Bahn-Infrastruktur eine zusätzliche Rahmenbedingung dar.
Die SWM unterstützen eine pragmatische Umsetzung zusätzlicher Baumstandorte entlang der Belgradstraße ausdrücklich. Erfolgreich kann dies nur im Rahmen einer ganzheitlichen Planung des Straßenraums gelingen, die von allen beteiligten Akteuren gemeinsam getragen wird. Die SWM werden die Integration von Bäumen in Haltestellen und Verkehrsanlagen auch künftig aktiv verfolgen und im Rahmen ihrer Zuständigkeiten unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.